Schiller-Gymnasium Offenburg

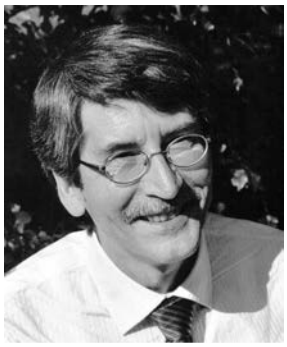
Schiller Aktuell

Schuljahr 2012/13 Frühlingsausgabe Nr. 46

Aufbessern des Schuletats...

(Lehrerversammlung im Schiller-Casino - Schulfete am 25.01.13)

Zeller Straße 33
77654 Offenburg
Tel. 0781 9377-0
Fax: 0781 9377-28
E-Mail: sekretariat@schiller-offenburg.de
Homepage: www.schiller-offenburg.de



Februar 2013

Liebe Schulgemeinde,

ich begrüße euch und Sie zum zweiten Halbjahr und verspreche feierlich, dass wir die Noten nicht beim Roulette ausspielen werden! Die tollen Tage sind vorbei, deshalb mussten wir das Schulcasino wieder schließen, aber einige andere wichtige Ereignisse stehen unmittelbar bevor:

Die Schüler haben beim Schülersprechtag am 22.02. die Gelegenheit, im kleinen Kreis mit ihren Lehrern zu reden und dabei individuelle Informationen zu ihrem weiteren Werdegang zu erhalten (vgl. dazu auch S. 4). Die Eltern (die der jetzigen Viertklässler und alle anderen) können sich am Offenen Nachmittag am 07.03. unsere Schule ansehen. Und die Lehrerinnen und Lehrer werden sich am 21. und 22.03 auf der Comburg weiterbilden (vgl. dazu S. 3).

Wir hoffen, dass diese Veranstaltungen ertragreich sind und dass das zweite Halbjahr für uns alle gute Früchte trägt.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Manfred Keller

Glückwunsch

Wir gratulieren herzlich:

- Dominik Höfer zum Gewinn eines 3. Preises beim Landeswettbewerb Mathematik,
- unseren Volleyball- und Badmintonmannschaften (WK II), die beide ihr jeweiliges RP-Finale gewonnen haben

Wichtige Informationen

1. **Pädagogischer Kurs des Kollegiums am 21. und 22. März 2013**:

   Wie bereits im letzten ***Schiller Aktuell*** angekündigt, wird das komplette Kollegium des Schiller-Gymnasiums an diesen beiden Tagen eine Fortbildungsveranstaltung auf der Comburg bei Schwäbisch-Hall besuchen. Es handelt sich um eine Maßnahme des Regierungspräsidiums, die u.a. der Vorbereitung auf die Fremdevaluation im kommenden Schuljahr dient. Die Themen sind „Optimierung der schulischen Abläufe", „Teamwork im Kollegium", „Stabilisierung der Lehrergesundheit".

   Für die Familien des Schiller-Gymnasiums bedeutet dies, dass die Osterferien einen Tag früher beginnen: Am Donnerstag, 21.03.13 finden die ersten beiden Schulstunden statt, für Schülerinnen und Schüler, für die es dann keine geeignete Busverbindung gibt, wird eine Aufsicht bis 11.05 Uhr angeboten, danach ist schulfrei für alle.

   Wir sind zuversichtlich, dass die Ergebnisse dieser Tagung dem Unterricht und den Schülern sehr direkt zugutekommen werden. „Zusammenarbeit" soll bei uns kein leeres Schlagwort sein, sondern es soll mit Inhalt gefüllt und aktiv praktiziert werden.

2. **G9-Antrag des Schiller-Gymnasiums**

   Sie haben es vermutlich schon gehört: Leider ist unser Antrag auf Teilnahme am G9-Schulversuch von der Landesregierung nicht berücksichtigt worden. Stattdessen ist als zweites G9-Gymnasium der Ortenau (neben Gengenbach) das Gymnasium Hausach ausgewählt worden. Die beiden Hauptgründe waren wohl, dass einerseits Hausach das Einzugsgebiet östlicher Schwarzwald „versorgen" kann (in dem es kein G9-Angebot gibt) und dass andererseits Offenburg mit drei beruflichen Gymnasien bereits neunjährige Optionen zum Abitur bereithält. Zudem wurde wohl auch die Strecke nach Gengenbach als eine für Offenburger Schüler zumutbare Entfernung angesehen.

   Wie wir mehrfach betont haben, wollen wir uns von dieser Nachricht nicht irritieren lassen, sondern wir werden unseren bewährten Weg des „Schiller G8 plus" konsequent weiter gehen. Die oben unter 1 angekündigte Veranstaltung wird mit dazu beitragen, dass der Innovationsprozess am Schiller fortgeführt wird: Neben den bereits erprobten Maßnahmen (so etwa den verschiedenen Förderkursen in den Klassen 5 und 6) wird es eine Reihe Neuerungen geben, die Ruhe und Zeit zum Lernen auch im G8 ermöglichen.

3. **Fundsachen / neue Adresse – Mitteilung von Hausmeister und Sekretariat**

   Seit Schuljahresbeginn 2012/13 wurden wieder jede Menge Jacken, Turnschuhe, Mützen, Handschuhe usw. in der Fundkiste im Erdgeschoss (Pausenhalle) gesammelt. Die Fundkiste wird zum 01. März 2013 geleert und der Inhalt an Bedürftige weitergegeben. Wer etwas vermisst, sollte dort nochmals nachschauen.
   Und: Bitte denkt daran, <u>Änderungen der Adresse und/oder der Telefonnummer sofort dem Sekretariat</u> zu melden!

Schülersprechtag: Wichtige Ankündigung

Liebe Schülerinnen und Schüler,

seit einigen Jahren gibt es am Schiller-Gymnasium den sogenannten „Schülersprechtag". Dies ist keine Erfindung der Lehrerkonferenz oder des Elternbeirats, sondern ein Wunsch, der von euch selbst vorgetragen wurde:

Die Schülervertreter haben diesen Tag angeregt, als im „Arbeitskreis Gute Schule" über Möglichkeiten gesprochen wurde, eine individuellere Beratung von den Lehrern zu bekommen. Das heißt, die Schüler haben sich gewünscht, eine Gelegenheit zu bekommen, in Ruhe mit ihren Lehrerinnen und Lehrern zusammenzusitzen und Dinge anzusprechen, die ihnen am Herzen liegen.

Der Tag kann also nur funktionieren und auch in dieser Form weiter existieren, wenn er von euch angenommen und gut genutzt wird.

Es gibt folgende Regelungen:

- Der Termin ist diese Woche, und zwar am Freitag 22.02.13. Die Sprechzeit ist von 11.20 Uhr bis 14.00 Uhr.
- Er ist gedacht für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 11.
- Der Nachmittagsunterricht beginnt dann wieder um 14.00 Uhr. Bitte beachtet den Vertretungsplan.
- Die Klassen 5 und 6 haben nach der 4. Stunde unterrichtsfrei.
- Jeder Schüler/ jede Schülerin der beteiligten Klassenstufen muss mindestens zwei Lehrkräfte besuchen; d.h. er/sie trägt sich bei mindestens zwei Lehrkräften in die Listen ein. Auch dies war ein Wunsch der Schüler, die eine gewisse Verbindlichkeit eingefordert haben: Die Versuchung, einfach nach Hause zu gehen, und die gute Gelegenheit nicht zu nutzen, wäre sonst zu groß.

Bitte nehmt den Schülersprechtag ernst und traut euch die Lehrer zu besuchen. Vor zwei Jahren haben wir nachher eine Umfrage durchgeführt: Die große Mehrheit der Schüler fand den Tag damals gut und hat den Wunsch geäußert, ihn beizubehalten!

Leitthema des Schuljahres: Umweltbewusstsein am Schiller

Dieses Jahr organisiert die SMV zusammen mit der Schulleitung einen schulinternen Wettbewerb, in dem es darum geht, ein Projekt auf die Beine zu stellen, wie wir an unserer Schule Energie sparen und/oder die Umwelt schützen können.

Um am Wettbewerb teilzunehmen, müsst ihr zusammen in der Klasse ein Konzept entwickeln, wie euer Projekt aussehen soll. Sobald das Konzept steht, könnt ihr es anmelden. Dazu schreibt ihr in einem kurzen Brief, was euer Thema ist, und erklärt kurz, was ihr vorhabt. Vermerkt vorne auf dem Brief das Stichwort „UMWELTPREIS“ und eure Klasse. Werft die Anmeldung dann in den SMV-Briefkasten neben dem Krankenzimmer.

Schon seid ihr angemeldet! Jetzt geht's an die Planung. Die erste Vorstellung eures fertigen Konzepts findet am 19.April 2013 vor Schülern und einer Jury statt. Die Jury wird euer Konzept dann einschätzen und euch, falls gewünscht, weitere Tipps zur Realisierung geben. Nach der Vorstellung habt ihr Zeit, das Projekt zu realisieren. Das Resultat wird dann am 7.Juni 2013 erneut vor Schülern und der Jury, welche diesmal die Umsetzung bewertet, präsentiert.

Das beste Projekt (Konzept + Umsetzung) wird mit einem schulfreien Tag belohnt, an dem ihr zusammen etwas unternehmen könnt, das auch von der Schule bezuschusst wird.

Anmeldeschluss ist der 1.März 2013.

Auf Eure Teilnahme freut sich die SMV (Ansprechpartner: Manuel Gmeiner, 12, Matilda Wiedemann, 8d

SMV Schiller Gymnasium Offenburg

Bitte an die korrekte Mülltrennung denken und die Fenster bei winterlicher Witterung geschlossen halten!

ANREGUNGEN FÜR DEN SCHILLER-UMWELTWETTBEWERB GESUCHT?

Rohstoff aus Müll - Was hat das mit uns zu tun?

Eine Initiative des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Pro Jahr verursacht jeder von uns fast 400 kg Abfall, in immer kürzeren Abständen werden Gegenstände ersetzt. Wenn diese Produkte aus natürlichen Ressourcen („Primärrohstoffen") hergestellt werden, werden sie auf unserem Planeten logischerweise immer knapper. Was liegt da näher, als die Abfälle immer mehr als Rohstoffquelle („Sekundärrohstoffe") zu nutzen? Dafür ist schon Vieles in Gang gesetzt worden – und noch viel mehr möglich!

Vermeiden, weiterverwenden, recyceln und damit einen Produkt-Kreislauf erreichen. Oder wenigstens aus den Rest- und Bioabfällen noch Energie gewinnen. Warum nicht aus Beton wieder (Recycling-)Beton machen, statt neue Kiesflächen ausbeuten? Rohstoffe aus Abfällen, ja sogar aus ehemaligen Rohmülldeponien zurück zu gewinnen – das nennt man neudeutsch „Urban Mining".

Jetzt kommt ihr ins Spiel

Werdet zu Drehbuchautoren und entwickelt eine Geschichte zum Thema „Rohstoff aus Müll – Was hat das mit uns zu tun?"

Euer Konzept darf sich um alles drehen, was mit Abfall zu tun hat: Müllvermeidung, Recycling, der Umgang mit Ressourcen, alternative Materialien und alles, was ihr mit dieser Thematik verbindet.

- Ihr habt eine gute Idee, wie man Abfall in kultige Alltagsgegenstände (z.B. Taschen aus LKW-Planen) oder Kunst verwandeln kann und präsentiert euer Konzept oder ihr dokumentiert die Arbeit einer Projektgruppe in eurer Stadt, die Nützliches aus Müll herstellt.
- Ihr dokumentiert die Arbeit auf einem Recyclinghof in eurer Stadt.
- Ihr startet einen Selbstversuch und dokumentiert ihn: 1 Woche leben, ohne Abfall zu produzieren - geht das?
- Ihr entwickelt eine Geschichte dazu, was mit eurer Stadt passieren würde, wenn die Müllabfuhr nicht mehr käme.
- Ihr überlegt euch, was man aus einem Elektrogerät oder einer Maschine für Rohstoffe gewinnen könnte.

Doppelte Gewinnchance für eure Klasse!
Ideen als Text (max. fünf Seiten), Drehbuch oder Storyboard an:
filmwettbewerb@wewws.de (Einsendeschluss 31.3.2013) oder an die SMV!

Handy-Sammelaktion: verlängert bis zum 15.03.2013!

Das Schiller-Gymnasium beteiligt sich weiterhin an der Aktion „Zukunftsprojekt Erde“:

„Entdecke, was in (d)einem Handy steckt“.

Alte Handys enthalten wertvolle Rohstoffe, die oft ungenutzt im Müll landen. Wir sammeln alte Handys in einer Sammelbox und schicken sie dann an „die-rohstoff-expedition“. Dort werden die Handys fachgerecht recycelt. Der Erlös wird einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Sollten wir unter den 6 Schulen sein, die am erfolgreichsten sammeln, können wir sogar einen Preis gewinnen. Bis zum 15.03.13 können kaputte oder nicht mehr benutzte Handys, aus denen die SIM-Karte entfernt wurde, im Lehrerzimmer abgegeben werden. Helfen Sie mit! Experten schätzen, dass rund 83 Millionen Althandys ungenutzt in Deutschlands Schubladen lagern.

E. Mechling

Schiller-Profil Sprachen

Gemeinsamer Film erstmals auf Leinwand

Projekt von »Schiller« und Hochschule vorgestellt / Mit Spaniern gedreht

Ein Filmprojekt des Schillergymnasiums und der Hochschule Offenburg ist erstmals einem größeren Publikum präsentiert worden: Auf einer Jubiläumsfeier in Bonn wurde »Tage ohne Regen« gezeigt. Das Projekt war durch einen Schüleraustausch zustande gekommen.

Offenburg (red/flo). Offenburg erobert Bonn: Der Film »Tage ohne Regen« ist auf der Fachtagung des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) in Bonn gezeigt worden. Zu seinem 60-jährigen Bestehen hatte der PAD einen Wettbewerb ausgeschrieben. Aus mehr als 100 eingereichten Beiträgen wurden schließlich neun Arbeiten ausgewählt. »Tage ohne Regen« war dabei.

Der Film war anlässlich des Austauschprogramms des Schillergymnasiums mit einer spanischen Partnerschule in Badajoz gedreht worden und ist Teil eines gesamten Projekts. Es wird noch einen weiteren Film geben, der in Spanien gedreht wird. Britta Bieberbach, akademische

Mitarbeiterin für medienpädagogische Projekte in der Fakultät Medien und Informationswesen an der Hochschule Offenburg, hatte die Produktionsleitung für Film und Regie übernommen, die Postproduktion machte sie selbst.
Für Kamera, Licht und Ton waren die Studenten Michael Hofmann, Marco Schnebel, Lorena Metzger und Sebastian Schug verantwortlich. »Es war ein sehr lebendiger Dreh mit vielen engagierten Schülern«, berichtet Britta Bieberbach, die gemeinsam mit den anderen Studenten im kommenden Mai nach Badajoz reisen wird, um den Dreh in Spanien zu betreuen.
Der Film erzählt von Rocio, die alleine nach Deutschland kommt, um an einem Schüleraustausch teilzunehmen. »Deutschland ist ja nicht so viel anders als Spanien«, denkt sie sich wagemutig. Doch schon als sie in das erste Fettnäpfchen tritt, bekommt sie deutlich zu spüren: Sie hat sich schwer geirrt. Und während sie von einer peinlichen Kleinkatastrophe zur nächsten stolpert, macht sich ein Gefühl breit, mit dem viele ausländische Schüler und Studierende in Deutschland zu kämpfen haben: Einsamkeit.
Beide Filme werden im Juli 2013 offizielle Premiere feiern. (aus: OT 29.11.2012)

Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme

Besuch in Bonn (von links): Regieassistentin Alice Virginia Schönewolf und Hauptdarstellerin Rocio Mock sowie Regisseurin Britta Bieberbach.

Informationen zum Berufsinfotag

Erste Informationen zum 5. Berufsinformationsabend am 06.05.2013 an die Schüler und Eltern der Jahrgangsstufe 9

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9,

im Rahmen unserer Berufsorientierung am Schiller-Gymnasium gehört es mittlerweile schon zur guten Tradition, dass jedes Jahr ein besonderer Beratungsabend für die Schülerinnen und Schüler sowie Eltern der Jahrgangsstufe 9 stattfindet.

Wir laden Sie / Euch heute schon recht herzlich ein zum

5. Berufsinformationsabend
am Montag den 06. Mai 2013
von 18:30 bis 21:00 Uhr im Schillersaal.

Referenten aus den unterschiedlichsten Bereichen berichten in Workshops hautnah über Ihren Werdegang und beruflichen Alltag. Im Anschluss an diesen Vortrag haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Fragen zu stellen. So können sie herausfinden, ob ihr Traumberuf in der Praxis wirklich so aussieht, wie sie ihn sich vorgestellt haben, oder können neue spannende Perspektiven entdecken.

Die Eltern haben in dieser Zeit die Möglichkeit, sich über weitere schulinterne Aktivitäten in Sachen Berufs- und Studienberatung zu informieren und ins Gespräch zu kommen.

Natürlich sind uns Eltern und Ehemalige als Referenten für diesen Abend besonders willkommen! Wenn Sie an diesem Berufsinformationsabend mitwirken möchten, so füllen Sie einfach den beiliegenden Anmeldebogen aus.

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 ist diese Veranstaltung verpflichtend. Rechtzeitig vor der Veranstaltung werden sie weitere Informationen erhalten.

Mit herzlichem Dank vorab für Ihre Unterstützung und
den besten Grüßen

Sandra Trebes-Leber
BEST-Koordinatorin

Anmeldebogen für Referent/innen

Beruf / Berufsfeld

Firma/ Behörde / Selbstständig

Ausbildung (nur wesentliche Schritte)

Kurze Beschreibung der Tätigkeit

Kontaktdaten:

Anschrift
Telefon
E-Mail

Ich würde mich am Montag von ca. 18:00 – 21:00 Uhr für den Berufsinformationsabend zur Verfügung stellen.

Datum	Unterschrift

Rückmeldungen bitte bis spätestens 29. März 2013 an das Sekretariat des Schiller-Gymnasiums (Fax-Nr.: 0781/9377-28) oder an sandra.leber@googlemail.com.

Schiller-Profil Musik

Das Streichorchester in Aktion...

Termine im Schuljahr: bitte vormerken!

- Montag, 29. April, 19 Uhr,
  Gemeinschaftskonzert des Bundesgymnasiums Weiz und des Schiller-Gymnasiums Offenburg

- Dienstag, 7. Mai,
  Konzert des Orchesters und des Vororchesters

- Donnerstag, 16. Mai
  Konzert der Bigband und der Unterstufen-Bigband

- Sonntag, 14. Juli, 19 Uhr
  Aufführung der Gospelmesse von Robert Ray mit dem Großen Chor des Schiller-Gymnasiums und dem Dreifaltigkeitschor in der Dreifaltigkeitskirche

Workshop „Zauberflöte“ – Szenische Interpretation

Der zweite Workshop der Jugendakademie Musik, der sich mit der Handlung, den Hauptpersonen und der Musik der Oper „Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart beschäftigte, begann nachmittags mit den beiden Dozenten Frau von Zastrow und Herrn Weber im Bösendorfer Saal. Durch den Workshop sollte einmal ein ganz anderer, ein sehr aktiver Zugang zur vielleicht berühmtesten aller Opern ermöglicht werden.
Zuerst haben wir einige Aufwärmübungen gemacht, mit denen wir allmählich immer mehr mit der Oper und ihren Hauptrollen vertraut worden sind: Wir sind durch den Bösendorfer gelaufen, erst in unterschiedlichen Stimmungen und dann mit originalen Texten aus dem Libretto. Diese haben wir gelernt und dann einander vorgesprochen. Zum Schluss haben wir die Bühne betreten und unserer Rolle den Text gesprochen und danach die originale Musik von Mozart dazu gehört. Manche von uns waren sogar so mutig ihren Text vorzusingen – fast wie ein echter Sänger auf einer wirklichen Bühne.
Anschließend kam etwas überraschend Witziges: Das Libretto der Oper wurde in gekürzter Form vorgelesen und wir agierten spontan als Pantomime dazu. Manchmal gingen unsere Aktionen aber auch in Lachen und Beifall unter.
Zum Abschluss haben alle Schüler ein Standbild zusammengebaut, in dem man die Beziehungen der Opernfiguren untereinander erkennen sollte.
Abends haben wir dann die Oper live im Staatstheater Karlsruhe gesehen und gehört. Das war ein tolles Erlebnis, vor allem immer dann, wenn wir unsere Texte vom Nachmittag oder überhaupt die bekannten Melodien von Mozart wiedererkannten. Die Inszenierung war überraschend modern und farbenfroh, aber man konnte sie spontan verstehen. Die Sänger und das Orchester fanden wir auch gut.
Besonders gefallen hat uns an diesem Workshop, dass alle so gut miteinander arbeiten konnten, egal wie alt wir waren oder von welcher Schule wir kamen.

Der nächste Workshop „Tonstudio“ der Jugendakademie Musik, der an zwei Samstagen im Juni / Juli stattfinden wird, hat noch wenige freie Plätze. Dieser Workshop ist auch gerade für die Schüler der Unter- und Mittelstufe gedacht. Anmeldung bitte über die Homepage unserer Schule.

Schüler bei der Pantomime zur „Zauberflöte“

40 Jahre Schulpartnerschaft Weiz

Liebe SchülerInnen, liebe Eltern,

seit nunmehr 40 Jahren verbindet das Schiller-Gymnasium und das Bundesgymnasium Weiz unsere älteste Schulpartnerschaft. Getragen wird sie besonders von der Fachschaft Musik. Weiz liegt in der Steiermark unweit von Graz und die Weizer SchülerInnen und KollegInnen werden vom 27. April bis zum 1. Mai 2013 zu uns kommen, um dieses Jubiläum zu feiern. Der Höhepunkt wird sicher das gemeinsame Konzert sein, das am Montag den 29. April 2013 abends im Schillersaal stattfinden wird. Dazu möchte ich jetzt schon einladen. Ebenso einladen und werben möchte ich dafür, dass ihr und Sie Gastfamilien für die Weizer werdet. Viele sind schon als jetzige oder ehemalige Schilleraner in Weiz gewesen und haben sicher sehr gute Erinnerungen an diesen Austausch und kennen vielleicht sogar Weizer, die dieses Jahr mit nach Offenburg kommen. Das diesjährige Programm umfasst neben dem Konzert je einen Tag im Europapark Rust und in Straßburg.
Nächstes Schuljahr sind wir dann an der Reihe, wieder einmal nach Weiz zu fahren.
Ich würde mich freuen, wenn ihr und Sie nicht nur unser Konzert besuchen, sondern auch unsere Weizer Gastschüler gerne aufnehmen würden.

Jens Weber

Schiller-Schwerpunkt Sport

Schillerteam siegt beim RP-Finale

Beim diesjährigen Regierungspräsidiumsfinale im Volleyball in der Altersklasse Wk II (Jahrgang 1996 – 99) erreichten die Schüler des Schiller-Gymnasiums einen nicht zu erwartenden 1. Platz und qualifizierten sich damit für das Landesfinale.

Das Turnier fand in diesem Jahr in der wunderschön am Seerhein gelegenen Schänzlehalle in Konstanz statt. Nach klaren Siegen im Kreisfinale und in der Zwischenrunde trat das Team von Sportlehrer Manuel Hiller ziemlich optimistisch die lange Zugfahrt an den Bodensee an.
Im ersten Spiel gegen das favorisierte Suso-Gymnasium aus Konstanz konnte das Offenburger Team noch nicht vollständig überzeugen. Anfangsnervosität, die lange Zugfahrt noch in den Knochen und Abstimmungsprobleme führten dazu, dass es nach zwei ausgeglichenen Sätzen 1:1 stand. Eine deutliche Leistungssteigerung im Entscheidungssatz brachte dann aber doch einen 2:1 Sieg.
Im Halbfinale ging es nun im Überkreuzvergleich gegen den Verlierer aus der anderen Vorrundenpartie die Schlossbergschule aus Kappelrodeck. Hatte man im Kreisfinale noch leichte Probleme mit dem Team aus dem Achertal gehabt, war man an diesem Tag dem Gegner in allen Belangen überlegen: Platzierte Aufschläge, eine gute Annahme und

Feldabwehr sowie ein variables Angriffsspiel sorgten für einen nie gefährdeten 2:0 Sieg und damit den Einzug in das Regierungspräsidiumsfinale.
Gegner hier war wiederum das Team vom Suso-Gymnasium, das sich im anderen Halbfinale knapp gegen das gastgebende Ellenrieder-Gymnasium aus Konstanz durchgesetzt hatte.
Das Finale war dann eine überraschend klare Angelegenheit für das Team um Kapitän Valentin Burkhart. Gleich von Beginn an spielten die Schillerjungen stark auf und ließen auch im weiteren Spielverlauf nie Zweifel aufkommen, wer der Sieger dieser Partie werden sollte. Klar mit 25:12 und 25:13 konnten beide Sätze gewonnen werden und damit qualifizierte sich das Team vom Schiller-Gymnasium Offenburg für das Landesfinale im März in Bad Waldsee.

Das Bild zeigt das siegreiche Schillerteam bei der Siegerehrung von links nach rechts: Sportlehrer Manuel Hiller, Marco Schmidt, Philipp Giesler, Marcel Pinneker, Paul Wieshammer, Nils Neumann, Johannes Huck, Valentin Burkart, Juri Kassel sowie Schulleiter Beckmann vom gastgebenden Ellenrieder-Gymnasium Konstanz

Ski- und Snowboard- Stadtmeisterschaften

Schiller-Gymnasium stellt die meisten Teilnehmer: Am letzten Schultag vor den Fastnachsferien fanden am Seibelseckle die Schulskimeisterschaften der Offenburger Schulen statt. Der Skiclub Offenburg war Veranstalter und Organisator. Das Schiller-Gymnasium stellte wie jedes Jahr mit 55 Teilnehmern die größte Delegation, obwohl es krankheitsbedingt 13 Absagen gab. Zahlreiche Siegerpokale gingen ebenfalls ans Schiller: Tim Busam gewann das Rennen in der Altersklasse U16 männlich Ski, Carlotta Möschle mit dem Snowboard in der Schülerinnenklasse I, Johannes Huck ebenfalls mit den Snowboard in der Schüllerklasse II. Hervorragende zweite Plätze gingen an Lucia Funk Schülerinnen U12 Ski, Jonas Stern Schüler U12 Ski, Kiran Kramer Schülerinnen U14 Ski, Anne Stern Schülerinnen U16 Ski, Leon Renner Schüler U14 Ski, Helen Brucker Schülerinnen I Snowboard, Maximilian Weinreich Jugend I Snowboard. Die Gesamtergebnisliste wird in der Schule am Sportbrett ausgehängt. Insgesamt nahmen 146 Teilnehmer an diesen Meisterschaften teil.

Schiller Mädchen erspielen sich den dritten Platz im RP-Finale

Beim stark besetzten RP-Finale am 31.01.2013 erreichen die WK-3-Mädchen des Schiller-Gymnasiums einen Podiumsplatz. Dieser Erfolg ist umso erfreulicher, da die Mannschaft die durchschnittlich jüngste im gesamten Teilnehmerfeld war.

Gegen die Mannschaften aus Schwenningen und der Offenburger Klosterschulen konnte die Mannschaft die Spiele deutlich mit 2:0 Sätzen für sich entscheiden. Im Spiel gegen die Schülerinnen aus Singen starteten die Mädchen befreit, gegen Ende des ersten Satzes wusste die Offenburger Annahmeriege jedoch kein Mittel gegen die harten Aufschläge der Singener, in deren Reihen zwei Auswahlspielerinnen antraten. Die dadurch entstandene Unsicherheit konnten die Mädchen um Kapitän Merle Weidt im weiteren Spielverlauf nicht mehr vollständig ablegen, wodurch das Spiel 0:2 verloren ging. Um einen Einzug in das Landesfinale doch noch zu erreichen, musste nun die favorisierte, bis dahin ungeschlagene Mannschaft aus Bad-Krozingen bezwungen werden. Der erste Satz war ausgeglichen, gegen Ende hatten die Kurstätterinnen das nötige Quäntchen Glück auf ihrer Seite. Im zweiten Satz wendete sich das Blatt. Das Schiller-Team spielte befreit auf und konnte den Satz souverän für sich entscheiden – 25:14. Der dritte Satz musste die Entscheidung über den Einzug ins Landesfinale bringen. Dieser war hart umkämpft, letztlich mit dem glücklicheren Ende für Bad-Krozingen. Durch die 1:2-Niederlage stand der Erstplatzierte und damit der Teilnehmer des Landesfinales fest, das Schiller-Gymnasium belegt den dritten Platz. Die junge Schiller-Mannschaft kann dennoch stolz auf ihre Leistung sein.

Merle Weidt, Noemi Freitag, Hannah Haas, Lara Gross, Leah Andrei

28. Volleyballschulmeisterschaft am Schiller – 20.12.2012

Die jeweiligen Klassenstufensieger:

5. Klasse: 5c
6. Klasse: 6d
7. Klasse: 7c
8. Klasse: 8e
9. Klasse: 9e
10. Klasse: 10c
11. Klasse: 11e
12. Klasse: 12e

Die Schulmeister aus der 9e

Tolle Spiele, eine prima Stimmung, Spannung bis zum Schluss und am Ende ein Überraschungssieger! Bei der 28. Schulmeisterschaft im Volleyball kurz vor Weihnachten war einfach sehr viel geboten. Am Ende setzte sich in einem spannenden Finale die Klasse 9e gegen die Lehrermannschaft durch und gewann die begehrte Trophäe des Schulmeisters.
Unterstufensieger wurde die 7c, die gegen die 6d souverän das Spiel gewinnen konnte. In der Mittelstufe gewann überlegen die Klasse 9e.
Im ersten Halbfinale setzte sich dann die 9e in einem hochklassigen Spiel sogar gegen den Sieger der 11. Klasse (11e) durch und stand als erster Finalteilnehmer fest. Der zweite Finalteilnehmer wurde zwischen dem Sieger der 12ten Klasse (12e) und der Lehrermannschaft ermittelt. Hier konnten sich die Lehrer nach anfänglichen Problemen am Ende doch noch souverän durchsetzen
Das Finale zwischen der 9e und der Lehrermannschaft war dann bis zum Schluss sehr spannend. Zuerst gingen die Schüler in Führung. Das Lehrerteam ließ aber nicht locker und erst die letzten Punkte brachten die Entscheidung zu Gunsten der Klasse 9e, die sich riesig über ihre erste Schulmeisterschaft freute.

Badminton - Sieg im RP-Finale

Nach dem 4. Platz unserer Jüngsten in Kehl und der krankheitsbedingten Absage im WII beliebig gelang dem Schiller-Team (WII gemischt) ein überzeugender Sieg im RP-Finale in Spaichingen.
Einer konzentrierten Leistung gegen das gastgebende Gymnasium Spaichingen (5:2) ließen die Vertreter des Schiller-Gymnasiums ein deutliches 6:1 gegen das Hans Thoma Gymnasium Lörrach folgen. Mit dem Sieg im RP-Finale qualifizierte sich das Team des Schiller-Gymnasiums für das Landesfinale, das am 7. März in Schwenningen stattfindet.
Für unser „Schiller“ waren im Einsatz: Marcial Paszkiel (11b), Philipp Giesler (11d), Marco Schmidt (11c), Stephanie Felka (11a), Anna Gass (8c) und Andrea Benedek-Kaplar (8c).

Die Bilder zeigen die Teams WII gemischt und WIII beliebig

Daniel Brandstetter, Jonas Junker, Philipp Wagner, Alexandra Deffner, Johanna Sander, Jan Artelt

Schiller-Schwerpunkt: Mathematik

Wettbewerbe in Mathematik

Das Schiller-Gymnasium nimmt in diesem Schuljahr an 3 großen Wettbewerben teil :
Mathematik ohne Grenzen ist ein Wettbewerb, der inzwischen weltweit veranstaltet wird und die Klassen als Ganzes anspricht. Er findet für die 5. Klassen als „Junior-Wettbewerb“ am 12. März in der ersten Stunde statt. Die 9. und 10. Klassen sind dann am 14. März in den beiden ersten Unterrichtsstunden dran. Für die besten Klassen winken überregionale und regionale Ehrungen.
Zum wiederholten Mal sind die 5. und 6. Klassen sowie die Schüler der höheren Klassen zur Teilnahme am **Wettbewerb „Känguruh“** eingeladen, der am Donnerstag, 11. April, am Nachmittag stattfindet.
Erstmalig nimmt das Schiller-Gymnasium am **Wettbewerb „Pangäa“** teil, der ebenfalls ein Einzelwettbewerb ist und am Freitag, 22. Februar, stattfindet.
Alle 3 Wettbewerbe zeichnen sich dadurch aus, dass die Mathematik sich auch in Problemstellungen präsentiert, die nicht direkt an die „Schulmathematik“ gebunden sind und eigenständige Ideen und Lösungen erfordern.
Wir hoffen, dass unsere Schülerinnen und Schüler neben dem Spaß auch den Erfolg an diesen Wettbewerben haben.

Berufsorientierung

Girls‘ Day 2013

Liebe Schülerinnen,
am **25. April 2013** findet der diesjährige Girls Day statt. Informationen hierzu findet ihr im Internet (www.girls-day.de).
Wenn ihr teilnehmen möchtet, haltet euch bitte an das Vorgehen, das im Internet beschrieben ist.
Euren Antrag auf Freistellung gebt ihr bitte bis **spätestens 15. April** eurem Klassenlehrer.

Kammerer

4. thimm-Schülerpotenzialanalyse

mit anknüpfender Studien- und Berufsorientierung

Ein Projekt für Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen unterstützt von der Sparkassenstiftung und der Agentur für Arbeit

Bereits zum vierten Mal haben die Schülerinnen und Schüler der Ortenauer Gymnasien die Gelegenheit, bei einem renommierten Institut einen Eignungs- und Begabungstest zu absolvieren. Von den Gesamtkosten von ca. 120 € müssen die Teilnehmer nur 20 € tragen, die übrigen 100 € übernehmen Sparkassenstiftung und AfA. In erster Linie sind die 11. Klassen angesprochen, sind noch Plätze frei, können auch Schüler der 10. Klassen teilnehmen.
Für interessierte Schüler wie Eltern wird am Freitag, 03. Mai 2013 gegen 18.00 Uhr – die genaue Zeit steht noch nicht fest - am Wirtschaftsgymnasium in Offenburg (Zähringer Straße) eine Info-Veranstaltung angeboten, in der der Test und der gesamte Ablauf vorgestellt werden.

Hier die bekannten Termine :

Veranstaltung	Termin	Ort
Info für Interessierte	Freitag, 03.05.2013, 18.00 Uhr	WG Offenburg
Anmeldeschluss	Mittwoch, 15.05.2013	
Test-Tage	10. – 14-06.2013	Schulen in Achern, Lahr und Offenburg
Feedback-Gespräche	08. – 12.07.2013	Sparkassen Hauptstellen Offenburg, Lahr, Achern und Oberkirch
Schul-Sprechstunde de Agentur für Arbeit	Vor den Sommerferien 201	In den Schulen

Dichterlesung

Amerika liegt im Osten

Amerika liegt im Osten. So der Titel des Buches, aus dem Heike Eva Schmidt der Klassenstufe 8 am 21.1. 2013 vorlas. Die preisgekrönte Jugendbuchautorin reiste zu diesem Anlass extra aus München an, um uns dieses Jugendbuch, für welches sie den Bad Harzburger Jugendliteraturpreis gewonnen hat, vorzustellen. Sie las ein paar Textstellen vor, und beschrieb uns den Inhalt:
In diesem Buch wird die Geschichte von Motte, einem 17-jährigen Mädchen, erzählt. Motte ist unsterblich in Laser, einen Jungen aus ihrer Parallelklasse, verliebt. Doch auf einer Party kommt es zu einer Schlägerei zwischen Laser und Pavel, einem neuen Schüler aus Tschechien. Als ein Lehrer eingreift, wird Pavel beschuldigt und kann sich durch sein schlechtes Deutsch nicht verteidigen. Zu Hause bemerkt Motte, dass sie die Schlägerei versehentlich gefilmt hat. In dem Film auf ihrem Handy kann man deutlich sehen, dass Laser den ersten Schlag gesetzt hat. Doch die folgenden Tage kommt Laser oft freundlich auf Motte zu und lädt sie sogar auf ein Eis ein. In den Ferien reist Laser nach Amerika, woraufhin Motte auch dorthin fliegen möchte. Als Sponsor erklärt sich schnell ihr Urgroßvater bereit, unter der Bedingung, dass sie zuvor mit ihm und seiner demenzkranken Frau nach Tschechien reist. Sie wollen den Ort besuchen, wo Mottes Urgroßmutter aufgewachsen ist und so ihre Erinnerungen zurückholen. Auf dieser Reise stellen sich Motte viele Aufgaben, die sie bewältigen muss…

Nach der Lesung beantwortete Frau Schmidt unsere Fragen, über das Leben als Autor und generell über ihre Bücher. Am Tag darauf verbrachte sie die 2. Stunde ganz speziell in der Klasse 8b und beantwortete abermals unsere Fragen. Uns interessierte vor allem, wie die Ideen ihrer Bücher entstehen, wie sie Schreibblockaden umgeht und wie das Buch letztendlich in den Laden gelangt, mit allem Drum und Dran: Cover, Werbung und glücklichen Lesern. ☺ Während sie schreibt, entwickelt sie eine ganz besondere Beziehung zwischen ihren Figuren und sich, sodass es ihr am Ende schwerfällt, ein Buch abzuschließen. So schreibt sie jetzt an dem Thriller *Moorseelen*, vor dessen Ende sie jetzt steht. (erscheint im März 2013).

Nach ihrer Rückkehr nach München schrieb sie auf ihrer Facebookseite:
„*Gerade frisch zurück aus Offenburg, dem "Tor zum Schwarzwald", geht ein lieber Gruß und ein großes Dankeschön an alle Schüler und deren Lehrer/innen der 8. Klassen des dortigen "Schiller-Gymnasiums", die gestern bei meiner Lesung aus "Amerika liegt im Osten" dabei waren. In Erinnerung an MEINE Schulzeit, als ich im Nachmittagsunterricht um 15.30 Uhr schon wie ein müder Panda-Bär auf meinem Stuhl hing, hatte ich gestern einfach nur gehofft, alle würden wach bleiben. Stattdessen habe ich 90 aufmerksame, interessierte, neugierige und einfach tolle Schüler und Schülerinnen erlebt, die mir nicht nur zuhörten, sondern danach auch noch wirklich tolle Fragen stellten. Heute früh durfte ich dann vor der Klasse 8b noch ein bisschen über den Autorenberuf erzählen und auch Euch danke ich für Eure rege Beteiligung. Es hat mir wirklich viel Freude gemacht (auch wenn ich danach 30 Minuten wartend auf dem eiskalten, zugigen Bahngleis stand, aber daran waren die Deutsche Bahn und der Winter Schuld ;)*“
Insgesamt hat uns der Besuch von Heike Eva Schmidt wirklich gut gefallen, es war sehr interessant einen Einblick in das Leben eines Autors zu bekommen…
P.S.: Ihre Bücher sind absolut empfehlenswert ;) Svenja Simke, Lily Allgeyer (Klasse 8b)

Schiller-Schwerpunkt Theater

Schiller-Lehrer spielen Goethe

FAUST

22. und 25. Februar, 19.30 Uhr

Schillersaal im Schiller-Gymnasium

Karten 5.- / 3.- Euro

Reservierung unter 0781/9377-0

Auf der Bühne: Manfred Keller, Herta Haupt-Cucuiu, Gernot Schmidt, Patrick Hillenbrand-Detzer, Gerhard Möhringer-Gross, Verena Huber, Birgit Seitz, Tobias Krank, Manuel Hug, Christoph Keppler, Jens Weber sowie die Tanz-AG

Regie: Herta Haupt-Cucuiu

Vorverkauf ab dem 18.2. in der ersten großen Pause (09:15-09:25) vor dem Lehrerzimmer